

Dienstag, 24. März 2020, Offenbach-Post / Mühlheim

Erlös des Mühlheimer Adventskalenders überreicht

Lebensladen und Hospizgemeinschaft erhalten je 3900 Euro



TGD-Vorsitzender Dieter Ricker (Mitte) übergibt das Geld aus dem Verkauf der 3000 Mühlheimer Adventskalender an die beiden gemeinnützigen Vereine. Foto: peba

Mühlheim – Bereits zum dritten Mal in der achtjährigen Geschichte des Mühlheimer Adventskalenders hatte Dieter Ricker, Vorsitzender der Turngemeinde Dietesheim 1881, das Vergnügen, die Ausschüttung aus dem Verkauf der 3000 Exemplare vorzunehmen. „Nach Abzug aller Unkosten bleibt ein Betrag von 7800 Euro übrig, den wir gleichmäßig auf zwei Vereine verteilen“, freute sich Ricker. Bedacht wurden dieses Mal die Hospizgemeinschaft Mühlheim, in deren Räumlichkeiten in der Marktstraße 44 die feierliche Überreichung stattfand, sowie der Mühlheimer Lebensladen. „Wir werden das Geld für die im Herbst beginnende, 100 Stunden umfassende Ausbildung neuer ehrenamtlicher Trauerbegleiter verwenden“, verriet der seit Herbst amtierende Vorsitzende Frank Wempe. Die Hospizgemeinschaft umfasst rund 125 Mitglieder, von denen ein Dutzend als Trauerbegleiter aktiv sind. Sie bietet

außerdem eine vierzehntägige Trauergruppe für Kinder und Jugendliche an.

Das Team des Lebensladens an der Dammstraße, unter der Leitung von Christina Richter, wird vor allem Grundnahrungsmittel wie Kartoffeln und Milch, aber auch selten gespendete Utensilien wie Sonnencreme oder Putzmittel zukaufen.

Herausgegeben wurde der Kalender von der TGD mit Unterstützung der Gemeinschaft Mühlheimer Fachgeschäfte (GMF) sowie des Lions-Clubs Mühlheim. Der Mühlheimer Künstler Klaus Puth hatte die Auflage 2019 gestaltet. Die Hospizgemeinschaft Mühlheim ist telefonisch erreichbar unter z 06108 793846, Christina Richter vom Lebensladen unter z 06108 71585 (Anm. d. Red.: Die Spendenübergabe fand bereits vor den Einschränkungen wegen des Coronavirus statt). peba